

Nationalparkschau im NÖ Landhaus: Nationalparks werben um Besucher

(Hardegg, Orth/Donau, St. Pölten, 18. März 2003) **Nationalparks entwickeln sich immer stärker zu einem wichtigen Angebot im Tourismus österreichischer Regionen. Mit einer kleinen Ausstellung über die sechs Nationalparks Österreichs mit einem besonderen Schwerpunkt auf den beiden niederösterreichischen Nationalparks Donau-Auen und Thayatal sollen vor allem Besucher des Landhauses in St. Pölten und Schüler aus der Region rund um St. Pölten auf die Schönheiten der wichtigsten österreichischen Schutzgebiete aufmerksam gemacht werden.**

Für Frau LHStv. Heidemaria Onodi bieten die Nationalparks hochwertigsten Schutz der Natur, dem Besucher aber auch Erholung und Bildung. „In den Nationalparks wird die Vielfalt unserer Landschaft und der Reichtum an Fauna und Flora bestmöglich geschützt“, sagte Onodi anlässlich der Eröffnung der Ausstellung im NÖ Landhaus. Für Onodi bieten die Nationalparks aber auch die beste Möglichkeit, der Jugend die Zusammenhänge der Natur näher zu bringen.

In Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll würdigte LR DI Josef Plank die Arbeit, die bisher in Niederösterreichs Nationalpark geleistet wurde. „Nationalparks sind keine Käseglocke, die wir über eine Landschaft stülpen, vielmehr sollen sie als auch als regionalwirtschaftliches Instrument eingesetzt werden und die Entwicklung einer Region mit beeinflussen“, sagte Plank und wies in diesem Zusammenhang vor allem auf den nachhaltigen naturverträglichen Tourismus in den Nationalparkregionen hin.

Die beiden Nationalparks Donau-Auen und Thayatal bemühen sich seit Jahren intensiv, ein qualitativ hochwertiges Besucherprogramm und spezielle Angebote für Schüler und Jugendliche zu entwickeln.

„Aus diesem Grund hoffen wir, dass möglichst viele Schulen diese Ausstellung besuchen und damit auch angeregt werden, einen Nationalpark zu erkunden“, sagte Dir. Robert Brunner vom Nationalpark Thayatal.

Dir. Carl Manzano vom Nationalpark Donau-Auen meinte dazu: „Neben Erlebniswanderungen und Exkursionen bieten die österreichischen Nationalparks für Schulklassen auch Projektwochen in der Nationalpark-Region an. Sie erlauben eine tief greifende Auseinandersetzung mit den vielfältigen Themen der Nationalparks.“

Die Ausstellung im Foyer des NÖ Landhauses (Haus 1A) ist von 19. bis 30. März 2003 täglich in der Zeit von 8.00 – 16.00 Uhr zu besichtigen.

Rückfragehinweise:

Nationalpark Thayatal
DI Robert Brunner
T: 02949/7005

Nationalpark Donau-Auen
Mag. Carl Manzano
T: 02212/3450